

## **Protokoll der 83. Sitzung des Arbeitskreises „Altern und Gesundheit“ am 21.11.2016**

Moderation: Dr. Barbara Weigl

Protokollführung: Stefan Weigand (Gesundheit Berlin-Brandenburg)

### **TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 26.09.2016**

Das Protokoll der 82. Sitzung wird angenommen und für die Homepage freigegeben.

### **TOP 2: Stand der Berliner Mobilitätshilfedienste**

Kathrin Scholz (Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales) berichtet über die allgemeine Struktur und die aktuellen Entwicklungen bei den Mobilitätshilfediensten. Die Notizen zu Frau Scholz' Vortrag finden Sie anbei. Die Diskussion dreht sich v.a. um die komplexe Finanzierungsstruktur der Dienste, deren Mitarbeiter/innen sich aus Angestellten, Menschen aus Jobcenter-Maßnahmen sowie Ehrenamtlichen zusammensetzen. Neu hinzu kommt nun, dass die Dienste künftig teilweise über Leistungen der Pflegeversicherung im Rahmen der Pflege-Unterstützungsverordnung finanziert werden könnten – dazu müssen allerdings noch zahlreiche Rahmenbedingungen geklärt werden. Positiv ist, dass die Dienste in der Koalitionsvereinbarung explizit genannt werden. Es wird der Wunsch geäußert, in 2017 noch einmal den dann aktuellen Stand zu den Mobilitätshilfediensten zu besprechen.

### **TOP 3: Lebenslagen lesbischer Frauen im Alter**

Heike Lischewski (Dachverband Lesben im Alter) gibt einen Einblick in die Arbeit des Dachverbandes und generell in die Lebenslagen lesbischer Frauen im Alter. Das Skript von Frau Lischewskis' Beitrag finden Sie in der Anlage. In der Diskussion geht es u.a. um die Situation von lesbischen Migrantinnen und um die Frage, welche Anforderungen an gesundheitliche Angebote gestellt würden. Frau Lischewski betont hier die Notwendigkeit einer generell offenen und diskriminierungsfreien Grundhaltung des Personals im Gesundheitsbereich und der Sensibilität für psychosomatische bzw. stressbedingte Symptome, wie sie häufig bei Lesben anzutreffen seien. Eine explizite Vernetzung des Dachverbandes mit Ärzte- und Therapeutenverbänden sei bisher aus Ressourcengründen noch nicht umgesetzt. Bezüglich der Frage, ob Jüngere toleranter seien als ältere Menschen, wird diskutiert, dass es einerseits eine gesellschaftliche Öffnung (z.B. sogenannte „Homo-Ehe“) gäbe, andererseits homofeindliche Schimpfwörter bei Jugendlichen weiter en vogue seien und auch die Suizidrate homosexueller Jugendlicher deutlich erhöht sei.

Frau Lischewski steht für Fragen und Vernetzung gerne unter [heike.lischewski@lesbenundalter.de](mailto:heike.lischewski@lesbenundalter.de) zur Verfügung. Die Homepage des Dachverbandes ist unter [www.lesbenundalter.de](http://www.lesbenundalter.de) erreichbar.

### **TOP 4: Sonstiges**

Herr Weigand berichtet, dass der von Frau Heusinger eingereichte Einzelbeitrag zum Thema „Ältere Geflüchtete“ beim Kongress Armut und Gesundheit nicht aufgenommen wurde, da es keinen passenden Workshop dazu gab. Im Bereich Ältere Menschen finden insgesamt sieben Veranstaltungen (u.a. zu Solidarität in der Pflege und altersgerechter Quartiersentwicklung) statt,

zudem eine Theatervorstellung und eine Posterpräsentation. Das Kongressprogramm wird in den nächsten Wochen veröffentlicht und auch unter [www.armut-und-gesundheit.de](http://www.armut-und-gesundheit.de) einsehbar sein.

Die Teilnehmenden berichten von Fachtagungen, an denen sie in den vergangenen Wochen teilgenommen haben. Die Links führen jeweils zu den Online-Dokumentationen, soweit bereit abrufbar:

- Tagung „Vielfalt und Wandel des Alters - Zwei Jahrzehnte Deutscher Alterssurvey (DEAS)“:  
<http://www.dza.de/forschung/deas/tagung-2016.html>
- Fachtagung des devap zu niedrigschwelligen Betreuungsangeboten nach § 45b SGB XI:  
<http://www.devap.info/presseaktuelles/fachtag-2016/>
- Fachtagung des deutschen Vereins zu niedrigschwelligen Angeboten:  
<https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen-dokumentationen-und-materialien-zu-veranstaltungen-2016-dokumentation-f-446216-2618.html>
- Veranstaltung der Mitarbeiterseite der Arbeitsrechtlichen Kommission der Caritas „Pflege.Zukunft.Gestalten: Besser statt billiger!“  
<http://www.akmas.de/aktuelles/pflegezukunftgestalten-besser-statt-billiger/>
- BAGSO-Jahrestagung „Wie wollen wir morgen leben und was können wir dafür tun?“- Sorge und Mitverantwortung in der Kommune:  
<http://www.bagso.de/veranstaltungen.html>  
In diesem Zusammenhang der Hinweis auf den 7. Altenbericht, der nun einschließlich der Stellungnahme der Bundesregierung online steht:  
<https://www.siebter-altenbericht.de/>
- „Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus“ – Tagung der Robert Bosch-Stiftung:  
<http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/37166.asp>
- Am 01.12.16 findet die Fachtagung *Zukunft Alter* in der Katholischen Hochschule Berlin statt. Weitere Informationen unter <http://www.khsb-berlin.de/nc/aktuelles/aktuelles-detailansicht-default/news/zukunft-alter>
- Bereits am 27.11. wird es eine Fachagung: Palliative Care für Menschen mit Demenz“ in der Evangelischen Hochschule Berlin geben.

#### **Anhang:**

- Vortrag Frau Scholz - Mobilitätshilfedienste
- Vortrag Frau Lischewski – Lebenslagen lesbischer Frauen im Alter